

Landesliga Herren Weser-Ems

SV 28 Wissingen : Spvg. Oldendorf
Samstag, 08.10.2022, 18:00 Uhr

Chrzanowski fixiert zwei Punkte für die Spvg. Oldendorf

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg der Spvg. Oldendorf im Spiel der Landesliga Herren Weser-Ems beim SV 28 Wissingen benennen, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Samstag mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:10 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Kuhnert / Kuhnert und Chrzanowski / Asmann beendet, das Kuhnert / Kuhnert letztendlich gewannen. Es war ein langes Spiel, bis Stür / Bätzel ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Rothkehl / Hogg hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Potthoff / Schmidt versäumten es mit einem 1:3 gegen Henschen / Henke, einen Punkt für ihr Team zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Michael Stür gegen Benjamin Rothkehl, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Kaum was zu bestellen hatte am Nachbartisch Torsten Potthoff bei seinem 0:3 gegen Christoph Chrzanowski, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Florian Asmann war Philipp Kuhnert, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Nico Henschen war Axel Kuhnert, obwohl er alles gegeben hatte. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Hans-Joachim Schmidt letztlich parat, um Daniel Henke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 13:15, 8:11. Keine Chancen hatte Jonathan Bätzel beim 4:11, 4:11, 13:15 gegen seinen Kontrahenten Garret Hogg, so dass Hogg seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler des SV 28 Wissingen und der Spvg. Oldendorf in die Box. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christoph Chrzanowski war für Michael Stür schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für die Spvg. Oldendorf die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV 28 Wissingen am 22.10.2022 gegen TuR Eintracht Sengwarden um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.10.2022 gegen TuR Eintracht Sengwarden versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV 28 Wissingen

Doppel: Kuhnert / Kuhnert 1:0, Stür / Bätzel 0:1, Potthoff / Schmidt 0:1

Einzel: M. Stür 0:2, T. Potthoff 0:1, P. Kuhnert 0:1, A. Kuhnert 0:1, H. Schmidt 0:1, J. Bätzel 0:1

Spvg. Oldendorf

Doppel: Rothkehl / Hogg 1:0, Chrzanowski / Asmann 0:1, Henschen / Henke 1:0

Einzel: C. Chrzanowski 2:0, B. Rothkehl 1:0, N. Henschen 1:0, F. Asmann 1:0, G. Hogg 1:0, D. Henke 1:0

